



HUMANE PAPILLOVIREN – WARUM IMPFEN LASSEN?

Humane Papillomaviren (HPV) sind weit verbreitet und hochansteckend. Die entsprechende Impfung bietet einen wirksamen Schutz vor einer Ansteckung und vor möglichen Folgeerkrankungen. Sie wird in Solothurn wie andernorts auch über ein kantonales HPV-Impfprogramm organisiert.

Es gibt über hundert verschiedene Typen von humanen Papillomaviren, welche zu Infektionen der Schleimhaut der Geschlechtsorgane oder der Haut führen können. Ungefähr vierzig verschiedene Typen werden beim Geschlechtsverkehr von Mensch zu Mensch durch Hautkontakt oder Berührung von Schleimhäuten übertragen.

Die Ansteckung mit diesen Viren kann in den Geschlechtsorganen von Frauen und Männern Warzen oder Krebsvorstufen hervorrufen. Aus Krebsvorstufen entsteht in einigen Fällen Krebs, insbesondere am Gebärmutterhals und After. Die Impfung bietet einen wirksamen und sicheren Schutz gegen die HPV-Typen, die 70–90% der Krebserkrankungen des Gebärmutterhalses, ungefähr 80% aller Analkrebserkrankungen und mehr als 90% aller Genitalwarzen auslösen.

Wie steckt man sich an?

HPV wird meistens beim Sex übertragen. Aber auch bei einfachem Hautkontakt oder bei der Berührung infizierter Schleimhäute stecken sich Jugendliche häufig an.

Fakten

- Alle Jugendlichen können sich gegen HPV impfen lassen.
- Die Impfung ist vor dem ersten Sex am wirksamsten.
- Regelmässige Vorsorgeuntersuchungen sind bei Frauen, auch wenn sie geimpft sind, notwendig.
- Ernsthafte Nebenwirkungen der Impfung wurden bisher nicht beobachtet.

Männer leiden zwar seltener an den Folgen von HPV-Infektionen, können aber das Virus dennoch übertragen. Kondome reduzieren das Risiko einer Übertragung, beseitigen es aber nicht vollständig.

Mit der Impfung kann man sich schützen

Die HPV-Impfung schützt wirksam und sicher vor Infektionen mit den wichtigsten HP-Viren und damit vor den meisten von HPV ausgelösten Krankheiten. Am besten wirkt die Impfung, wenn sie noch vor dem ersten Sex gemacht wird. Bis zum 15. Geburtstag braucht es dazu zwei Impfungen, danach sind drei Impfungen nötig. Heute geht man davon aus, dass der Impfschutz mindestens 20 Jahre anhält.

Im Rahmen des kantonalen Impfprogramms können sich Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn im Spital Dornach kostenfrei gegen HPV impfen lassen. Terminvereinbarung unter 061 704 40 29.

Dr. med. Armin Droll
ist Chefarzt Medizin am
Spital Dornach



Spital
Dornach

solothurner
spitäler **soH**

www.solothurnerspitaeler.ch
f solothurnerspitaeler